

Auf und nieder, immer wieder!

Was für ein Jahr! Gleich im Januar besorgte uns der liebe Herr Jordan einigen Kummer und in den folgenden Monaten mussten wir uns je länger, je schlimmer auf ein stetiges auf und nieder und enorme Volatilitäten an den Börsen gewöhnen. Doch eines ist und bleibt Jahr für Jahr konsant im „Obe usä“-Bereich: Unsere VeZR-Anlässe!

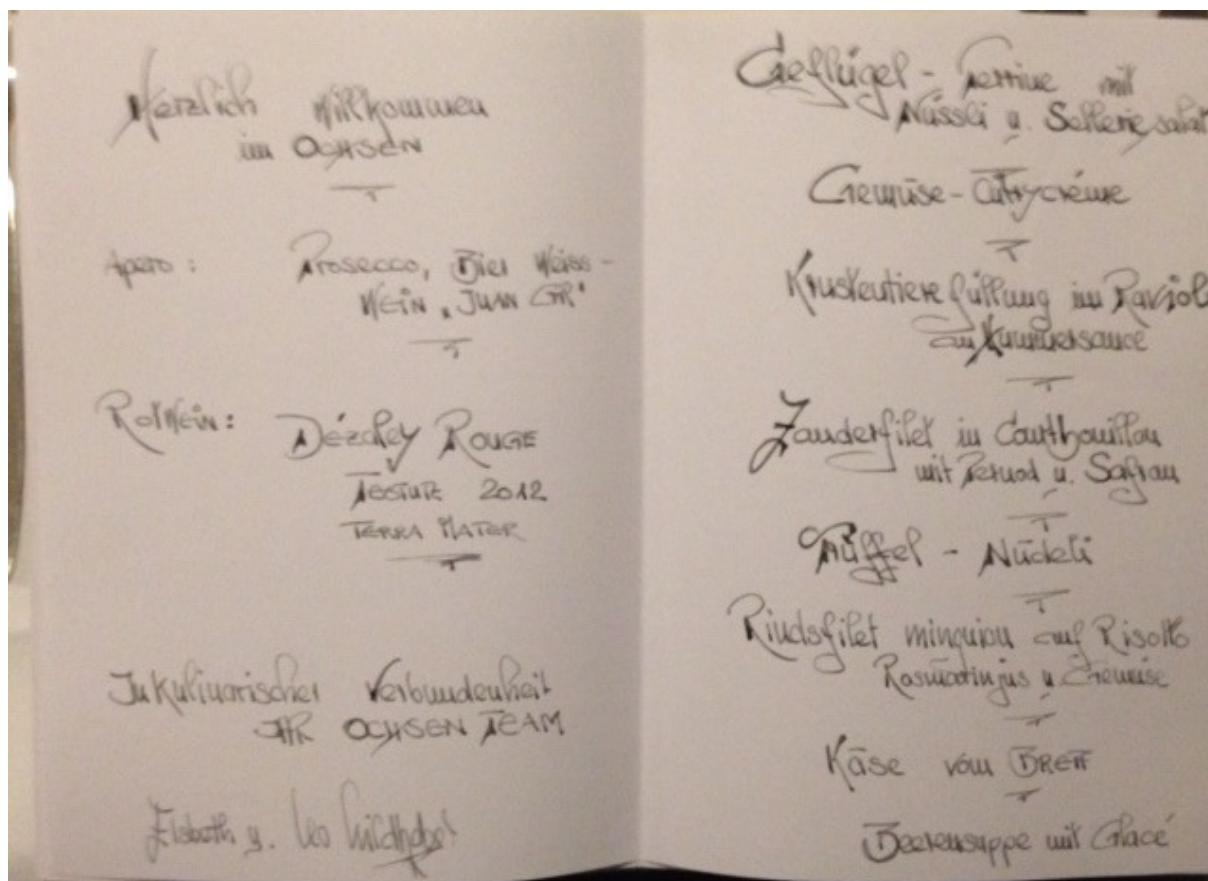
Das 20igste Vereinsjahr wurde mit der VeZR-GV vom 25. März lanciert, welche wiederum im Restaurant Werdguet stattfand. Die 28 anwesenden Mitglieder wurden routinemässig durchs Programm resp. die Traktanden geführt und nach 36 Minuten konnte bereits wieder abgeschlossen werden. Danach gab es einen feinen 3-Gänger und natürlich genügend zu trinken und dabei wurde dann das Gehörte doch noch länger ausführlich analysiert und diskutiert. Auch dieses Mal gilt es an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Leonteq für das Sponsoring des Anlasses auszusprechen!

Am 20. Mai wurde zum Poker-/Jassabend in die Enoteca Riviera im Seefeld eingeladen. Wieso nur 12 Zocker dem Anlass beiwohnten, wissen nur die Abwesenden. Wenigstens waren alle Teilnehmer noch des alten „Schindelklopfens“ mächtig und so kam es – unter der Leitung unseres Jasspapstes „Schelmi“ – zu einem spannenden und hochstehenden Jass-Einzeltturnier! Damit die Köpfe nicht allzu stark ins Rauchen kamen, wurde zwischendurch kurz diniert und danach ging es in die Endrunde. Nach einem Kopf an Kopf-Rennen konnte sich schlussendlich Felix Wild vor Harry Höhn als grossen Sieger feiern lassen. Auch hier wurde danach bis weit über die Polizeistunde hinaus referiert und die ganz „Vergifteten“ wären wohl heute noch am Klopfen, wenn nicht alles irgendwann ein Ende hätte...

Das Sommerfest zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins ehemaliger Zürcher Ringhändler war dann ein absoluter Megahit! Am 2. Juli trafen sich 48 VeZR-ianer an einem wunderschönen Sommerabend – wie zu den guten alten Zeiten – im altherwürdigen „Bäregässli“! Darunter einige Gesichter die man seit Jahren nicht mehr gesehen hatte, aber wohl in Zukunft wieder öfters sehen wird. Es gab wie immer genug zu trinken, feine Würste vom Grill und ein wunderbares Spanferkel, welches mitten auf der grossen Wiese auf dem Grill seine Runden drehte! Böse Zungen behaupteten, dass die Girls früher uns fotografieren kamen und heute leider nur noch die Sau im Mittelpunkt stehe. Dem war aber noch nicht genug! Zur ganzen Sause spielte auch noch Altrocker Jürg König mit seiner Gitarre die ganze Gassenhauer-Collection seines Repertoires runter – u.a. seinen altbekannten ehemaligen Nummer 1-Hit „Shareholdervalue-Blues“. Was will des Altbörsianers Herz denn noch mehr? Vielleicht den ZSC? Da sass doch tatsächlich plötzlich auch noch die ganze Mannschaft an unserem langen Tisch! Jürg nutzte die Chance und spielte seine Hits gleich nochmals runter und einige VeZR-ianer liessen sich das eine oder andere Selfie zusammen mit einem der Hockey-Cracks nicht entgehen. Ein ganz spezieller Dank geht hier ans Bäregässli-Team für die hervorragende Bewirtung und für das sensationelle Spanferkel. Und ein riesengrosses Dankeschön geht auch an Jürg König fürs grossartige Organisieren des ganzen Anlasses und natürlich für seine Ohrwürmer. Es ist zu hoffen, dass dieser Abend kein One-Hit-Wonder bleiben wird! Übrigens: Als die letzten Bankdrücker vom VeZR das „Bäregässli“ um 1.30 Uhr in der Früh verliessen, sassn die ZSC-Spieler immer noch dort – und grüssen heute von der Tabellenspitze!!!

Am Donnerstag, 15. Oktober, hiess es dann wieder „O'zapft is“ und die VeZR-Gemeinde traf sich am traditionellen Oktoberfest-Zmittag auf dem Bauschänzli zu Schweinshaxe und Bier. Nachdem sich ein grosser Teil der alles in allem zirka 40 anwesenden Mitglieder wieder ins Büro verzogen, konnten einige Hartgesottene resp. Trinkfeste nach langem hin und her am Abend sogar noch zur Promi-Party „Hanselmann's Wiesen“ bleiben. Eine Riesenstory, welche den Rahmen hier allerdings sprengen würde. Details auf Anfrage...

Am 18. Dezember trafen sich dann 31 VeZR-Mitglieder im Gasthof Ochsen in Küsnacht zum Weihnachtsessen. In neuer Umgebung, aber mit den gewohnten festen und flüssigen Gaumenfreuden, verwöhnte uns das Team um das Gastgeberpaar Elsbeth und Leo wie die Könige.



In fröhlicher Atmosphäre wurde über das fast vergangene Jahr, längst vergangene Zeiten und vieles mehr parliert, diskutiert und referiert. Auch hier gilt: Wenn nicht alles irgendwann ein Ende hätte...

...und da auch dieser Jahresbericht irgendwann ein Ende nehmen muss, bedanke ich mich nun bei allen VeZR-Mitgliedern, welche jeweils aktiv an unseren Anlässen teilnehmen und nicht nur mir viele schöne, lustige und interessante Stunden mit herrlichen Diskussionen beschern, für ein weiteres tolles Vereinsjahr. Meinen Vorstandskollegen gebührt ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren tollen Einsatz und die hervorragende Arbeit, welche Sie für uns geleistet haben.

Zürich, 12. Februar 2016 – Euer „Präsi“ Roger Hengartner